

**D**er du wanderst nach dem Lichte,  
sieh dich vor! Oft macht zunichte  
alles Mühn ein falscher Schritt.  
Steinschlag rollt und reißt dich mit.

Taucher auf dem Seelengrunde,  
sieh dich vor! Zu keiner Stunde  
bringt die See sich kampflos dar,  
Perlen birgt sie und Gefahr.

An der Schwelle alles Schönen  
stehn die Hüter und verhöhnen  
und verzerren dein Besinnen  
und verzögern dein Beginnen.

Willst du deshalb müde werden? –  
Nein, und wenn mit Drohgebärden  
aller Fluch, Gestalt geworden,  
vor mir stünde, mich zu morden,

gäb ich tausenfach mein Leben!  
Tausendfältig wird gegeben  
meinem strebenden Bemühn  
neu verkörpertes Erglühn!

Heute und in Ewigkeiten  
will ich gleichen Weg beschreiten,  
siegend, Gott, in Deinem Namen  
und in Deinem Sinne! – Amen.